

Ein geistpräühendes, in seiner Art einzigdastehendes Memoirenwerk!

Eduard Engel, Menschen und Dinge

Bismarck - Gottfried Keller - Moltke - Hans v. Bülow
 Himmlische Menschen - Schrenck-Notzing - Kasp
 Die rechnenden Pferde - Wie lernte ich Deutsch
 Kabinett - Eierabgabe - Ich kenne keine Parteien
 gute neue Zeit - Rosa Luxemburg - Prinz Max von
 Alfred Kerr - Daudet - Zola - Wilhelm I. - Paul Heys
 Maximilian Harden - Fremdwort (Impulsiv) - Stu
 verwertung - Lichnowsky - Ans Schlimmste Denk
 Staatsweisheit der alten Zeit - Ebner-Eschenbach
 schen, nicht Dinge - Unser Garten - Staatsverbre
 richtsminister - Eduard Engel - Abiturientenexa

Eduard Engels Lebenserinnerungen - Erinne-
 rungen des Literaturhistorikers und des langjäh-
 rigen Direktors am Reichstag - geben einen un-
 geheuer spannenden, abwechslungsreichen, geist-
 präühenden Querschnitt durch fünf Jahrzehnte
 deutschen Geisteslebens und deutscher Politik.

Georg v. Hertling - Fontane - Kaiser Friedrich III. -
 Hauser - Windthorst - Burenwahn - Wilhelm II. -
 Die preußische Dichterkademie - Karl May - Das
 Hugo Preuß - Gambetta - Die gute alte und die
 Baden - Heines Memoiren und Heines Bildnis -
 Nicolaus II. in Paris - Tirpitz - Ballin - Hohenlohe-
 m - Bartholomé - Muz-Miez-Musch - Kadaver-
 n - Herzog Bernhard von Sachsen-Meiningen -
 Tauchnitz - Friedrich Ebert - Althoff - Bebel - Men-
 der Reichstag - Bernhard von Bülow - Zwei Unter-
 rimen - und 33 weitere interessante Abschnitte

Engels Erinnerungen zeigen selbst bei hoch-
 gespannten Erwartungen in ungeahnter Weise
 seine Vielseitigkeit und seine Gabe, das Wesent-
 liche zu erkennen und klar darzulegen. - Ohne
 Übertreibung: Das Werk ist einzig in seiner Art.
 Über 400 Seiten. Gr.-8°. Ganzleinenbd. 10 M.

Koehler & Amelang G. m. b. H. / Verlag / Leipzig